Ratsfraktion
Bürger für Hohenlimburg / Die PARTEI Hagen
Rathausstraße 11
58095 Hagen
☏ 02331-207 4338/4226
Fax: 02331 – 207 4335

Herrn Thomas Walter
Vorsitzender des Kultur- und Weiterbildungsausschusses
Im Hause

Hagen, den 22. November 2024

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Walter,

die Ratsfraktion Bürger für Hohenlimburg/Die PARTEI Hagen bittet Sie, folgenden Antrag gemäß § 6 (1) der Geschäftsordnung auf die Tagesordnung der Sitzung des Kultur- und Weiterbildungsausschusses am Dienstag, 3. Dezember 2024, zu setzen.

Verbleib eines Werkes des Künstlers Friedensreich Hundertwasser

Beschlussvorschlag: Die Verwaltung wird gebeten, in einem Bericht darzustellen, wie das ehemals im Besitz der selbstständigen Stadt Hohenlimburg befindliche Werk „LOOK AT IT ON A RAINY DAY“ (1971/72) des Künstlers Friedensreich Hundertwasser in Privatbesitz gelangte. Dafür sollen die in der Begründung formulierten Fragen beantwortet werden.

Begründung: Am 14. Dezember 2024 wird in einem Düsseldorfer Auktionshaus das vollständige Mappenwerk „LOOK AT IT ON A RAINY DAY“ des österreichischen Künstlers Friedensreich Hundertwasser mit zehn losen Farbserigraphien mit Metallprägungen in einer Original-Holzkassette versteigert. Das Startgebot liegt bei 5000 Euro, der Wert des Werkes wird vom Auktionshaus auf 5000 bis 10.000 Euro geschätzt; im Jahr 2022 wurde ein anderes Exemplar aus dieser Auflage aber bereits für 17.700 Euro versteigert. Laut Auktionshaus stammen die zehn Serigraphien in der dazugehörigen Holzkassette aus einer Privatsammlung im Ruhrgebiet. Der Beschreibung ist ebenso zu entnehmen, dass alle zehn Blätter rückseitig mit den Stempeln „Stadtbücherei Hohenlimburg“ und „Städtisches Heimatmuseum Hohenlimburg“ versehen sind.

Da dem Antragssteller unklar ist, wie das Werk des bedeutenden Künstlers Friedensreich Hundertwasser aus dem Besitz der ehemals selbstständigen Stadt Hohenlimburg, dessen Rechtsnachfolger die Stadt Hagen ist, in eine Privatsammlung gelangen konnte, wird die Verwaltung um die Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Besitzt die Stadt Hagen Aufzeichnungen, aus denen hervorgeht, ob das Kunstwerk von der Stadt Hohenlimburg oder der Stadt Hagen verkauft oder verschenkt wurde?
2. Wenn ja: Wann wurde das Werk verkauft (und zu welchem Preis) oder verschenkt?
3. Wenn ja: An wen wurde „LOOK AT IT ON A RAINY DAY“ verkauft oder verschenkt?
4. Wenn ja: Erfolgte die Abgabe aufgrund eines politischen Beschlusses?
5. Sollte die Stadt Hagen keine Unterlagen über den Verbleib besitzen, besteht die Möglichkeit, dass das Werk auf unlauterem Weg in Privatbesitz gelangte. Könnte die Stadt Hagen eine Versteigerung des Mappenwerkes am 14. Dezember 2024 verhindern, bis die Eigentumsverhältnisse geklärt sind?

Mit freundlichen Grüßen

Michael Schuh

Mitglied des Kultur- und Weiterbildungsausschusses